

Verkaufsstellen

„Mannemer“ Biokompost gibt es im 40-l-Sack oder im 30-l-Mehrwegeimer zu kaufen. Größere Mengen sind lose auf dem ABG-Kompostplatz erhältlich. Ab drei Tonnen besteht ein Lieferservice innerhalb des Stadtgebiets, Frachtkosten werden zusätzlich berechnet.

Adressen und Öffnungszeiten

- **ABG-Kompostplatz**
Ölhafenstraße (gegenüber Müllverbrennungsanlage)
Mo bis Do 7.30 – 16.00 Uhr, Fr 7.30–15.00 Uhr
- **ABG-Recyclinghof**
Max-Born-Straße 28
info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Mo 13.00 – 16.00 Uhr, Di bis Sa 8.00 – 16.00 Uhr
- **Recyclinghof Abfallwirtschaft Mannheim**
Im Morchhof 37
Mo bis Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Abfallwirtschaft Mannheim
Käfertaler Straße 248
68167 Mannheim

Servicetelefon 115

E-Mail: abfallwirtschaft@mannheim.de
www.abfallwirtschaft-mannheim.de

„MANNEMER“
BIOKOMPOST –
QUALITÄT
MIT GÜTEZEICHEN
AUS MANNHEIM²



Stand: August 2018, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Foto: fotolila.de

ABG MANNHEIM²
Abfallbeseitigungsgesellschaft

BIOKOMPOST AUS GRÜNABFÄLLEN

Er ist dunkelbraun, riecht angenehm erdig und ist ein guter und preiswerter Helfer für Gartenfreunde – der „Mannemer“ Biokompost. „Mannemer“ Biokompost entsteht aus Sträuchern, Zweigen, Ästen, Laub und ähnlichen Gartenabfällen. Gartenfreunde, die keinen eigenen Komposthaufen haben und daher die Grünabfallsammlung gerne nutzen, sorgen dafür, dass aus dem Rohstoff Grünabfall ein echtes Recyclingprodukt wird.

Kompostierung auf der Insel

Der natürliche Kreislauf der Grünabfälle schließt sich auf der Friesenheimer Insel. Auf dem Kompostplatz der ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH reifen die Grünabfälle in knapp einem Jahr zu Kompost. Technik unterstützt hier lediglich den natürlichen Rotteprozess. Maschinen sorgen dabei nur für das Zerkleinern und das regelmäßige Umsetzen des Materials und das Absieben des fertigen Komposts.

Qualität mit Gütezeichen

„Mannemer“ Biokompost ist ein hervorragender Bodenverbesserer und natürlicher Dünger. Er dient als Nahrung für die im Boden lebenden Mikroorganismen, die wiederum für eine gesunde Bodenstruktur sorgen. Diese Bodenbewohner schließen den Boden auf und machen die vorhandenen Nährstoffe erst für die Pflanzen verfügbar. Kompost enthält noch einen großen Anteil an Nährhumus, der die Tätigkeit der Bodenlebewesen anregt. Diese benötigen viel Sauerstoff, dessen Zufuhr die spezielle Struktur des Kompostes garantiert. Auf Torf und Kunstdünger kann völlig verzichtet werden – ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz! Der Mannheimer Biokompost ist mit dem Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. ausgezeichnet. Regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachungen garantieren, dass der Kompost

- frei von Fremdstoffen, keimfähigen Samen und Pflanzenteilen,
- hygienisch geprüft,
- pflanzenverträglich und
- gehaltvoll an organischer Substanz ist.

Tipps zur Anwendung

1. Kompost sollte als dünne Schicht (2-3 cm) auf Beete und Rasen, unter Sträucher und Bäume verteilt werden. Kompost nur leicht in die Bodenoberfläche einarbeiten. Niemals untergraben! Die beste Jahreszeit dafür ist das zeitige Frühjahr.
2. Bei Balkon- und Pflanzenkästen empfiehlt sich wegen der hohen Nährstoffkonzentration im Kompost nur eine Zugabe von 40 bis 50 Prozent Kompost zur Pflanzerde.
3. Bei Verwendung von Kompost in landwirtschaftlichen und gärtnerischen Bereichen sind die Bestimmungen der Düngemittelverordnung zu beachten. Kompost sollte grundsätzlich nicht in geschlossenen Räumen angewendet werden.
4. Da im Kompost natürlicherweise vermehrt Schimmelpilzsporen und Keime auftreten, sollten Personen mit Abwehrschwäche und Allergiefälligkeit Kompost nicht selbst verarbeiten oder herstellen.

Wer dafür sorgen möchte, dass „Mannemer“ Biokompost nicht ausgeht, sollte auf die Termine der Grünabfallsammlung achten. Sie findet zweimal jährlich statt, die Daten stehen im Abfallkalender der Abfallwirtschaft Mannheim unter dem Stichwort „Grünabfälle“.

Jutesäcke zur Grünabfall- und Laubsammlung gibt es kostenlos bei den Recyclinghöfen, sowie bei ausgewählten Bürgerdiensten. Telefonische Auskunft darüber erteilt das Kundencenter der Abfallwirtschaft Mannheim.

Der ABG-Recyclinghof und der Recyclinghof Im Morchhof 37 nehmen außerdem das ganze Jahr über Grünabfälle in haushaltsüblichen Mengen an. Der ABG-Kompostplatz akzeptiert auch größere Mengen.



Die gesammelten Mannheimer Abfälle aus der Biotonne kommen übrigens direkt in das Heidelberger Kompostwerk. Auch aus ihnen wird wertvoller Kompost.